

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „Meike.“ vom 4. Januar 2016 14:11

Der Vergleich mit den Alkohol- und Messerstechereitoten usw. ist sinnlos. Die gibt es in den USA ZUSÄTZLICH.

Warum sollte man zu den existierenden Problemen noch welche, und besonders gefährliche HINZUFÜGEN.

Mal abgesehen davon, dass dieser ganze Selbstverteidigungsscheiß eine lahme Entschuldigung dafür ist, dass man eigene Unsicherheitsgefühle und Komplexe kompensiert, indem man besonders wirksame Waffen mit sich herumschleppen möchte. Nele hat schon Recht, wenn er anmerkt, dass angesichts realer schusswaffenerfordernder Situationen ein guter [Psychotherapeut](#) hinsichtlich der Verbesserung des subjektiven Lebens- und Bedrohungsgefühls weit wirksamer sein würde, und mit Sicherheit dazu führen würde, dass derjenige, der eine Therapie statt einer Schusswaffe "in der Tasche" hat, ein stabilerer Zeitgenosse ist. 😊